



VISION e.V.

Verein für innovative Drogenselbsthilfe



JAHRESBERICHT 2014

STRUKTURDATEN

> VEREINSDATEN

Vereinsgründung: 14. Mai 1990
Gründungsname: Junkie Bund Köln e.V.
Eingetragener Name: VISION e.V. - Verein für innovative Drogenselbsthilfe e.V.
Vereinsregister-Nummer: VR 10421
Amtsgericht: Köln-Ost
Umsatzsteuer-ID-Nummer: 218/5767/0369

Staatlich anerkannte Drogenberatungsstelle
(nach §53 Abs. 1,3b der StPo und §203 Abs. 1,4 StGb)

> ANSCHRIFT UND KONTAKT

Vereinsstz: Postfach 91 04 11, 51074 Köln
Kontaktladen Kalk: Neuerburgstr. 25, 51103 Köln
Telefon / Fax: 0221.82 00 73-0 / 0221.82 00 73-20
Kontaktstelle Meschenich: An der Fuhr 3, App 101, 50997 Köln
Telefon / Fax: 02232.14 82 92 / 02232.14 87 59
E-Mail: info@vision-ev.de
Web-Adressen: **www.vision-ev.de**
www.vision.koeln
www.visionev.de
www.visionevkoeln.de
www.visionkoeln.de
www.junkiebund.de

> BANKVERBINDUNG

Institut: Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 370 205 00
Konto-Nummer: 711 26 00
IBAN: DE84370205000007112600
BIC/SWIFT: BFSWDE33XXX

> FINANZIERUNG

Gesundheitsamt der Stadt Köln
Amt für Soziales und Senioren der Stadt Köln
Krankenkassen (kassenartenübergreifend)
Landschaftsverband Rheinland (LVR)
JobCenter Köln
Spenden, etc

> MITGLIEDSCHAFTEN

Der Paritätische (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, DPWV)
JES Bundesverband e.V. (Junkies, Ehemalige, Substituierte)
JES NRW e.V.
Deutsche AIDS Hilfe e.V.
AIDS Hilfe NRW e.V.
AIDS Hilfe Köln e.V.
akzept e.V.
FABA e.V.

> DER VORSTAND

Hildegard Yen
Dirk Rauber
Dr. Axel Hentschel
Jens Funk (seit Nov. 2014)
Jörg Blumenfeld (seit Nov. 2014)
Prof. Dr. Imke Niebaum (bis Nov. 2014)
Dirk Schäffer (bis Nov. 2014)

> DAS TEAM

Marco Jesse (Geschäftsführung)
Barbara Rocholl (stellv. Geschäftsführung)
Urs Köthner
Maica Pérez González
Jennifer Halm
Jochen Lenz
Simon Kleimeyer
Hartmut Organiska
Sarah Georg
Sabine Jesse
Jimena Klemp
Ingrid Klaumann
Silke Arnscheidt (bis März 2014)
Torsten Zelgert (April bis Juli 2014)

Ergänzt wird das Team durch Mitarbeiter des Arbeitsprojekts, Ehrenamtliche, Praktikanten und Sozialstünder.

> KOOPERATIONEN

Aktionsbündnis Hepatitis C & Drogengebrauch
Kompetenznetz Hepatitis
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)
INPUD
Correlation
Arbeitskreis AIDS Köln e.V.
Arbeitskreis Kalk
Arbeitskreis Sucht Kalk-Mülheim
Arbeitskreis Bewo
Arbeitskreis Dienstagsrunde
Arbeitskreis Soziales Meschenich
Arbeitskreis Drogen Meschenich
Kölner Bündnis gegen Sozialabbau
Koeln-vernetzt.info
Netzkraftbewegung
Kalker Stadtgarten e.V.
Künstlernetzwerk Crossart
Grenzenlos Gärten e.V. (Pflanzstelle)
Bürgerinitiative Miteinander e.V.

> VEREIN

Im Februar 1990 wurde VISION e.V. – damals noch unter dem Namen Junkie Bund Köln e.V. – von Bernd Lemke ins Leben gerufen.

Den Hintergrund für die Vereinsgründung bildeten ebenso eigene Lebenserfahrungen wie die Tatsache, dass Drogengebraucher in hohem Maße von HIV/AIDS betroffen waren. Ein ausschließlich auf Abstinenz ausgerichtetes Drogenhilfesystem, sowie Erfahrungen und Kenntnisse, die im Rahmen ehrenamtlicher Mitarbeit in regionalen AIDS-Hilfen und in Kontakten mit der Deutschen AIDS-Hilfe gewonnen wurden, gaben den letzten Ausschlag. Die Vereinsgründung bildete die Basis für einen kontinuierlichen Auf- und Ausbau des Vereins, welcher nach harter Arbeit im Mai 2002 zur Anerkennung als staatliche Drogenberatungsstelle (nach §53 Abs. 1,3b der StPo und §203 Abs. 1,4 StGb) führte.

VISION e.V. hat seine Wurzeln in der akzeptierenden Selbsthilfe und ist dieser Grundidee bis heute in besonderem Maße verbunden. Einen großen Teil der Engagierten und Mitarbeiter eint eine Lebensgeschichte, in der Drogen eine Zeit lang eine zentrale Rolle spielten. Dies macht uns einzigartig und lässt im Kontakt zu den Nutzern unserer Angebote viele Erklärungen überflüssig werden.

Die Kontakt- und Beratungsstelle von VISION e.V. wird fast ausschließlich über kommunale Fördergelder der Stadt Köln finanziert. Die breite Angebotspalette lässt sich jedoch nur durch das Arbeitsprojekt und ehrenamtlich Engagierte aufrecht erhalten. Zudem sind wir stets auf Sach- und Geldspenden angewiesen, um unserem Namen gerecht werden zu können, indem wir weitere innovative Projektideen umsetzen.

> KONTAKTLÄDEN

Unser Selbstverständnis als niedrigschwelliger Selbst- und Drogenhilfeträger bringt es mit sich, dass die Kontakt- und Anlaufstellen in Köln Kalk und Meschenich das Kernstück der Arbeit von VISION e.V. bilden. Dieser Bereich dient vorrangig der Kontaktaufnahme und dem gegenseitigen Kennenlernen. Hier können die Besucher alltagspraktische Angebote in Anspruch nehmen, sich über weiterführende Hilfen informieren und Vertrauen in die Mitarbeiter gewinnen. Es steht zudem immer mindestens ein pädagogischer und ein betroffenenkompetenter Mitarbeiter für Krisenintervention zur Verfügung. Komplettiert werden diese Angebote durch Maßnahmen zur Gesundheitsprophylaxe wie den Spritzentausch uvm.

In den letzten Jahren haben sich auch in weiteren Tätigkeitsfeldern Bedarfe ergeben, denen wir uns angenommen haben, indem wir entsprechende Angebote konzipierten.

> SUBSTITUIERTENBEGLEITUNG

Wir vermitteln interessierte Drogengebraucher in Substitutionsprogramme sowohl bei niedergelassenen Ärzten als auch in Substitutionsambulanzen. Bei der Substitutionsbehandlung handelt es sich um ein Angebot an Opiatkonsumenten, die in einer solchen Behandlung aktuell eine Möglichkeit sehen, Kontrolle über ihr Leben zurückzugewinnen, Straffälligkeit zu vermeiden und eine Veränderung ihrer Lebensverhältnisse herbeizuführen. Durch die Psychosoziale Begleitung (PSB) unterstützen wir die Drogengebraucher, bei denen z.Zt. andere Maßnahmen des Drogenhilfesystems nicht greifen.

> AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Wir bieten das Ambulant Betreute Wohnen nach §§ 53/54 Sozialgesetzbuch (SGB) XII für Substituierte und Konsumenten illegalisierter Substanzen an. Ziele dieses Angebots sind u.a. Ermöglichung und Erhalt des selbständigen Wohnens im eigenen Wohnraum, sowie die Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben insbesondere in beruflicher und sozialer Hinsicht.

> ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

Im Arbeits- und Beschäftigungsprojekt bieten wir für langzeitarbeitslose Drogengebrauchern einen Einstieg ins Erwerbsleben durch die Teilnahme an Integrationsmaßnahmen und/oder Beschäftigungsförderungen nach § 16,e SGB II an. Auch „Sozialständler“ und Ehrenamtler können durch Beschäftigung zu einer sinnvollen Tagesstruktur zurückfinden. Unsere Herangehensweise ist auch dabei eine niedrigschwellige. Abstinenz bzw. Beigebrauchsfreiheit werden für eine Teilhabe am Projekt nicht vorausgesetzt. Unsere Erwartung/Hoffnung ist, dass eine sinngebende Beschäftigung verbunden mit einer regelmäßigen Tagesstruktur zu einer Stabilisierung führt und verlorenes Selbstwertgefühl zurückgewonnen werden kann. So wirkt das Angebot weit über die reine Beschäftigung hinaus.

> DROGEN- UND SUCHTPRÄVENTION

Bei der Arbeit in Schulen, Jugendzentren, etc. auf Basis struktureller Prävention geht es uns um ehrliche Aufklärung. Durch die Authentizität der handelnden Mitarbeiter werden die vorgestellten Biografien von den Schülerinnen und Schülern sehr ernst genommen. Das primäre Ziel der Präventionsarbeit besteht darin, Drogenmissbrauch und einer möglichen Abhängigkeitsentwicklung vorzubeugen.

> KOMPETENZ IM SELBSTBESTIMMTEN SUBSTANZKONSUM (KISS)

Der Konsum von illegalisierten Drogen wird in der akzeptierenden Drogenarbeit als Teil des „Lebensentwurfs“ der Konsumenten angesehen und akzeptiert. Wir wollen bei unseren Besuchern die Veränderungsmotivation stärken und ihnen bei der Reflexion ihres Drogenkonsums behilflich sein. Dazu unterbreiten wir ihnen systematisch Angebote zur Reduktion ihres Drogenkonsums. Sofern sie nicht abstinent leben wollen oder dazu (noch) nicht in der Lage sind, bieten wir das strukturierte Einzel- und Gruppenprogramm KISS an.

„JUNKIE BUND CAFÉ“ KONTAKTLADEN KALK

> ZAHLEN

Öffnungszeiten in Kalk	2.049 Stunden (244 Tage)
herausgegebene Frühstücke	604 Frühstücke
herausgegebene Mittagessen	3.526 Mittagessen
herausgegebene Kaffee	9.379 Kaffee
Waschmaschinen-Ladungen	439 Ladungen
Postalische Anschriften	88 Personen
Briefe von postal. Anschriften	2.089 Briefe
Klienten-Treuhandkonten	13 Personen
Buchungen auf Treuhandkonten	435 Vorgänge
Kopier- und Druckaufkommen	57.046 Blätter

> BESUCHERSTATISTIK

Monat	Gesamt	Frauen	Männer	Tage	Ø/Tag
Januar	903	258	645	23	39
Februar	890	235	655	20	45
März	814	238	576	19	43
April	780	214	566	19	41
Mai	862	262	600	19	45
Juni	691	201	490	18	38
Juli	849	267	582	21	40
August	766	238	528	21	36
September	802	242	560	22	36
Oktober	821	258	563	22	37
November	775	224	551	20	39
Dezember	756	237	519	20	38
Summe	9709	2874	6835	244	40

> SPRITZENTAUSCHSTATISTIK

Monat	Spritzen	Kanülen				Kanülen gesamt	Care- Packs	Folien	Kon- dome	Tauschvorgänge		
		12er	16er	23er	25er					Frauen	Männer	Gesamt
Januar	2052	2921	321	233	302	3777	74	149	20	21	144	165
Februar	1460	1837	429	248	38	2552	93	177	0	12	152	164
März	1797	2211	335	182	152	2880	71	128	5	16	117	133
April	1157	1861	103	267	286	2517	43	181	10	18	102	120
Mai	1431	2024	330	176	272	2802	56	80	0	22	92	114
Juni	1767	2201	830	207	195	3433	53	70	16	23	91	114
Juli	1815	2014	434	322	224	2994	78	86	0	28	106	134
August	1557	2372	260	331	122	3085	83	49	10	19	103	122
September	1852	2406	323	198	367	3294	122	70	14	29	104	133
Oktober	2228	2748	656	241	515	4160	132	54	0	34	102	136
November	1521	1973	322	277	228	2800	103	103	0	25	105	130
Dezember	1531	1926	286	343	131	2686	104	97	0	15	95	110
Summe	20168	26494	4629	3025	2832	36980	1012	1244	75	262	1313	1575

UMFELD

Der Hauptvereinsitz und damit das Junkie Bund Café befindet sich am Rande der Kalker Hauptstraße zwischen charmanten Industriegebäuden und der Halle Kalk. Er ist in ca. 8 Minuten fußläufig von den Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post (Linie 1 & 9, Bus 159) sowie Trimbornstr. (S12, S13, RB25) erreichbar.

RÄUME

Dem Verein stehen für seine Arbeit auf einer Gesamtfläche von ca. 200 m² ein Cafèraum mit Küche und fünf Büros zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Donnerstag: 9⁰⁰ - 15³⁰ Uhr
Freitag: 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



AM KÖLNBERG KONTAKTSTELLE MESCHENICH

> ZAHLEN

Öffnungszeiten in Meschenich	423 Stunden (141 Tage)
Mobiler Medizinischer Dienst	35 Sprechstunden
Frühstücksrunden	47 Tage
Waschmaschinen-Ladungen	49 Ladungen

> BESUCHERSTATISTIK

Monat	Gesamt	Frauen	Männer	Tage	Ø/Tag
Januar	117	77	40	13	9
Februar	120	76	44	12	10
März	83	59	24	11	8
April	101	64	37	11	9
Mai	120	75	45	12	10
Juni	76	44	32	12	6
Juli	110	74	36	13	8
August	98	68	30	11	9
September	117	82	35	12	10
Oktober	112	69	43	12	9
November	103	58	45	12	9
Dezember	106	65	41	10	11
Summe	1263	811	452	141	9

UMFELD

Die Kontaktstelle befindet sich in einem Hochhaus „Am Kölnberg“ und ist in zwei Minuten fußläufig von der gleichlautenden Bushaltestelle (Linie 132, 135, 701) erreichbar.

RÄUME

Dem Verein stehen für seine Arbeit eine Zweiraumwohnung mit einer Gesamtfläche von ca. 50 m² zur Verfügung und bietet Platz für ein Beratungsbüro und einen Caféraum mit Küche.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Mittwoch: 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Freitag: 11⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



> SPRITZENTAUSCHSTATISTIK

Monat	Spritzen	Kanülen				Kanülen gesamt	Care- Packs	Folien	Kon- dome	Tauschvorgänge		
		12er	16er	23er	25er					Frauen	Männer	Gesamt
Januar	3910	6429	712	170	400	7711	2	0	156	51	25	76
Februar	4403	5280	1282	285	580	7427	12	0	138	44	28	72
März	3650	4860	1330	475	395	7060	6	0	93	36	20	56
April	5215	5275	1048	750	1210	8283	2	0	111	39	27	66
Mai	7635	5675	867	1090	810	8442	3	29	159	59	26	85
Juni	4595	4080	965	1240	710	6995	0	3	118	39	22	61
Juli	3630	4573	1445	174	235	6427	1	4	171	56	27	83
August	3212	3911	675	1030	605	6221	0	21	138	46	17	63
September	3764	4183	1225	477	702	6587	5	30	205	59	32	91
Oktober	3988	4333	901	735	795	6764	0	7	183	56	24	80
November	3185	2853	2065	440	600	5958	0	0	153	44	26	70
Dezember	5637	5120	1720	360	580	7780	0	11	153	48	20	68
Summe	52824	56572	14235	7226	7622	85655	31	105	1778	577	294	871

JAHRESKALENDER

> TERMINE & EVENTS

- 30.01. Elterntreffen
- 05.05. Interner Fachtag
- 06.05. Empfang 25 Jahre Spritzenautomaten in NRW
- 14.06. KalkFest
- 02.07. Alternativer Drogen- und Suchtbericht
- 16.07. Fachtag „Naloxon rettet Menschenleben“
- 21.07. Gedenktag: Mahnwache auf Neumarkt und Gedenkfeier bei VISION
- 06.09. Gartenfest mit Skulpturenpfad zwischen VISION und Pflanzstelle
- 23.10. Vortrag von Geschäftsführer bei „European Conference on Hepatitis C and Drug Use“ in Berlin
- 15.11. Mitgliederversammlung
- 24.11. Unterstützung der Konferenz „Ohne Legalisierung geht es nicht“ in Hamburg
- 04.12. Bewo-Fachveranstaltung „Ambulant Betreutes Wohnen und Versorgung von älter werdenden Drogen gebrauchenden Menschen mit HIV-/HCV-Diagnose in NRW“
- 05.12. Weihnachtessen Mitarbeiter
- 07.12. Adventsflohmarkt „Winterausch“ mit Pflanzstelle
- 24.12. Weihnachtsfeier
- 31.12. Silvesterbrunch

> TAGESSTRUKTUR & FREIZEITANGEBOTE

- 12.03. Kegeln
- 20.03. Aqualand
- 26.03. Fußball-Stadion
- 10.04. Kreatives Malen
- 14.04. Odysseum
- 16.04. Ostereier bemalen
- 16.04. Bürgerhaus Stollwerk (Kabarett)
- 24.04. Minigolf an der Groov
- 24.04. Bürgerhaus Stollwerk (Kabarett)
- 23.05. Klettern
- 01.06. Schifffahrt mit der KD
- 02.06. Flora inkl. Kunst-Ausstellung
- 03.06. Gitarrenkurs
- 05.06. Hänneschen-Theater „Die Böcherjeister“
- Xx.06. Fußball-Turnier in Hagen
- 10.06. Gitarrenkurs
- 11.06. Minigolf an der Groov
- 19.06. Spielenachmittag
- 06.07. Freies Werkstatt Theater „Am Ende der Nacht“
- 14.07. Billiard in der Magic Hall
- 24.07. Naturfreibad Vingst
- 31.07. Spaziergang in der Flora
- 11.08. Naturfreibad Vingst
- 18.08. Seilbahnfahrt zum Skulpturengarten
- 27.08. Duftmuseum
- 08.09. Höhenbergbad
- 18.09. Theater Gloria
- 22.09. Zirkus Busch
- 24.09. Spielenachmittag
- 29.09. Senftöpfchen-Theater

> KUNST IM SOZIALEN RAUM

- 01.02. Vernissage Angelo Lopiano Fotoserie „OFF 2012, von der Verlassenheit zu neuem Leben“ und neue Skulptur „Quadratur des Lichts“
- 08.05. Kunstgruppe Scratching
- 01.07. Skulpturenbau mit Berthold Welter
- 07.07. Skulptur „without consciousness“
- 21.07. Enthüllung der Gedenkstätte
- 29.08. Vernissage der Künstlergruppe „Ellipse“
- 23.09. Zur KalkKunst beginnt der „Kunstspaziergang Kalker Süden“ bei VISION
- 20.10. Wechselausstellung von Lydia Wexel

EINBRUCHSERIE

Leider waren wir im Jahr 2014 erneut von einer Einbruchserie betroffen. Innerhalb von 3 Monaten wurde an 5 Wochenenden erheblicher Schaden angerichtet, was uns dazu bewog, eine Alarmanlage anzuschaffen und entgegen unserer eigenen Überzeugung eine Videoüberwachung einzuführen.



SONSTIGE ZAHLEN

> SPRITZENSAMMELTOUR

Touren durchs Kalker Viertel	97 Gänge
Aufgesammelte wurden	249 Spritzen / 298 Kanülen

> ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

Voll-/Teilzeit Beschäftigte	7/2 Mitarbeiter (4w/5 m)
Geringfügig Beschäftigte	5 Mitarbeiter (4 w/1 m)
Geleistete Arbeitszeit	13.977 Stunden

Integrationsmaßnahmen	10 Teilnehmer (4 w/6 m)
Beschäftigungsmonate	65 Monate
geleistete Arbeitszeit	7.250,8 Stunden

Sozialständler	9 Teilnehmer (2 w/7 m)
geleistete Sozialstunden	1.229,6 Stunden

Praktikanten	5 Studenten (4 w/1 m)
--------------	-----------------------

> PSYCHOSOZIALE BEGLEITUNG (PSB)

Betreute Personen	32 Personen (8 w/24 m)
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Neuaufnahmen von Betreuungen	11 Personen
Beendigung von Betreuungen	9 Personen

> AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Betreute Personen	41 Personen (19 w/22 m)
Durchschnittsalter	40,5 Jahre
Neuaufnahme von Betreuungen	7 Personen
Beendigung von Betreuungen	11 Personen
Durchschnittlich bewilligte FLS	1,6 Stunden

> DROGEN- UND SUCHTPRÄVENTION IN SCHULEN

Veranstaltungen	10 Klassen
Schüler	193 Schüler (119 w/74 m)
Durchschnittsalter	13,8 Jahre

> HOMEPAGE

Besuche auf Homepage	15.239 Besuche
Seitenaufrufe auf Homepage	40.560 Seiten
Neue Artikel auf Homepage	118 Artikel

> SOCIAL MEDIA

Facebook „Gefällt mir“	112 Abonnenten
Veröffentlichungen auf YouTube	27 Videos
Videoaufrufe auf YouTube	1.139 Klicks
Wiedergabezeit auf YouTube	4.054 Minuten

SPRITZENAUTOMAT NEUERBURGSTR.

1.110 verkaufte Schachteln:
587 x 12er-Kanüle
181 x 16er-Kanüle
75 x 20er-Kanüle
36 x 25er-Kanüle
11 x Kondom
6 x Cruising Pack
53 x Care-Set
146 x Pflege-Set
15 x Smoke It

SPRITZENAUTOMAT DEUTZER RING

396 verkaufte Schachteln
129 x 12er-Kanüle
39 x 16er-Kanüle
36 x 20er-Kanüle
58 x Kondom
70 x Cruising Pack
14 x Care-Set
50 x Pflege-Set

VORSCHAU 2015



VISION e.V.
 Verein für innovative Drogenselbsthilfe
 Neuerburgstraße 25 ♦ 51103 Köln
 Postfach 910411 ♦ 51074 Köln
 Tel.: 0221/82 00 73-0
 Fax: 0221/82 00 73-20



Web: www.vision-ev.de
 Mail: info@vision-ev.de